

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Itzehoer Lebensversicherungs-AG [LEI: 391200NLGFNIFNXWRK83]

Zusammenfassung

Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Itzehoer Lebensversicherungs-AG.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025. Die Indikatoren basieren auf den Durchschnittswerten der Stichtage 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember des jeweiligen Berichtszeitraums. Bei der Betrachtung wurden Marktwerte herangezogen. Die Überprüfung und Festlegung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgt jährlich und wird in der Kapitalanlagestrategie des folgenden Geschäftsjahres berücksichtigt.

Als Langfristinvestor schätzt die Itzehoer Lebensversicherungs-AG insbesondere die Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales als besonders wichtig ein, da hier sowohl die größten Risiken für das Unternehmen als auch die größten Einflussmöglichkeiten mit den Anlageentscheidungen, den Transformationsprozess zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen, gesehen werden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen umfassen:

Treibhausgasemissionen,

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,

Biodiversität

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Der Itzehoer Lebensversicherungs-AG ist der Umweltschutz sowie Maßnahmen, die den Aspekten wie Klima, Ressourcenknappheit sowie Artenschutz dienen, wichtig, wodurch auch der Ausstoß von Treibhausgasemissionen zu einem wichtigen Nachhaltigkeitsfaktor wird. Das Bestreben der Itzehoer Lebensversicherungs-AG ist es, die THG-Intensität in Bezug auf die Nettoeinnahmen zu verringern. Hierfür streben wir an, in Kapitalanlagen mit möglichst geringen Treibhausgasemissionen zu investieren sowie die Transformationsprozesse zu einer emissionsarmen Wirtschaft zu unterstützen. Die Reduktion von Treibhausgasemissionen in den Investments wird durch den Ausschluss von Sektoren bzw. Unternehmen, die für intensive Treibhausgasemissionen sorgen, erreicht. Dazu wurde eine Reihe an Ausschlusskriterien definiert, die Investitionen in Unternehmen mit einem hohen Umsatz in Bereichen der Kohleförderung bzw. Kohleverstromung vermeiden sollen.

Weitere Ausschlusskriterien setzt die Itzehoer Lebensversicherungs-AG auf Soziales und Beschäftigung, die Achtung der Menschenrechte und die Prävention von Korruption. So schließt die Itzehoer Lebensversicherungs-AG

zunächst bei Investitionen in Unternehmen die kontroversen Geschäftspraktiken aus. Dies bezieht sich auf schwerwiegende oder problematische Verstöße gegen die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) inkl. Kinderarbeit und Zwangsarbeit sowie auf Verstöße gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruptionsbekämpfung. Darüber hinaus werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die mit Suchtmitteln (Alkohol, Tabak, Glücksspiel und Pornografie) einen nicht tolerierbaren Umsatzanteil erzielen.

In den Investmentprozessen der Itzehoer Lebensversicherungs-AG werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen einer Investition auch in Bezug auf ein Engagement in der Herstellung und Verbreitung von kontroversen Waffen berücksichtigt. Dies führt zum Ausschluss von denjenigen Unternehmen, die nicht tolerierbare Umsatzanteile mit der Herstellung und/oder dem Handel mit Rüstungsgütern bzw. mit kontroversen und geächteten Waffen erzielen.

Bei den Kapitalanlageentscheidungen der Itzehoer Lebensversicherungs-AG werden ökologische, ökonomische und soziale Kriterien beachtet. Neben den bereits beschriebenen Kriterien werden bei den Investitionen in Unternehmen auch diejenigen ausgeschlossen, die nicht tolerierbaren Umsatzanteile mit kontroverser Gentechnik, nicht medizinisch notwendigen Tierversuchen sowie Fracking und Teersand erzielen. Bezogen auf die Investition in Staaten ist es dem Unternehmen wichtig, dass grundlegende ethische Aspekte zweifellos eingehalten werden. Staaten, die dauerhaft und systematisch gegen Menschenrechtsbestimmungen verstoßen oder in denen ein totalitäres Regime vorherrscht und demokratische Bestrebungen unterbunden werden, sind generell von Investitionen ausgeschlossen. Eine Einschätzung hierüber liefert z.B. das jeweils gültige Freedom House-Ranking, welches jährlich eine Bewertung zum Grad an Demokratie in allen bedeutenden Ländern der Welt erstellt. Darüber hinaus bekennt sich die Itzehoer Lebensversicherungs-AG zu dem Ziel einer atomwaffenfreien Welt und investiert daher nur in Staaten, die sich gesetzlich an den Atomwaffensperrvertrag binden und diesen einhalten. Um die Bekämpfung von Korruption zu unterstützen, setzt die Itzehoer eine Mindestpunktzahl im Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI) voraus und verschärft die hier gesetzten Anforderungen regelmäßig. Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG investiert zudem nur in Staaten, die gesetzlich an die UN Biodiversitäts-Konvention gebunden sind.

Das gilt sowohl für den direkt verwalteten Rentenbestand als auch für die Investitionen über Spezialfonds. Die Ausschlusskriterien wendet das Unternehmen auf die Neu- und Wiederanlage direkt an. Ebenso wird das Bestandsportfolio zweimal jährlich auf mögliche Verstöße untersucht. Weiterhin wird der geringfügige Anteil an Anlagen, die diese Kriterien verletzen, kontinuierlich abgebaut.

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfo- lio 2025 in %	Ergriffene und ge- plante Maßnah- men und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
Treibhausgasemis- sionen	1. THG-Emissionen in t CO ₂	Scope-1-Treibhausgasemissio- nen	3.850,38	3.832,77	5.539,69	6.704,20	49,88	Ausschlusskrite- rien
		Scope-2-Treibhausgasemissio- nen	2.885,48	3.147,57	2.516,53	1.947,50	49,88	Ausschlusskrite- rien
		Scope-3-Treibhausgasemissio- nen	64.434,83	76.355,73	55.953,25	50.941,37	49,83	Ausschlusskrite- rien
		THG-Emissionen insgesamt	73.150,07	78.611,82	63.994,30	59.210,24	49,86	Ausschlusskrite- rien
	2. CO ₂ -Fußabdruck in t CO ₂ / €M Invest	CO ₂ -Fußabdruck	198,40	212,44	176,83	157,32	49,86	Ausschlusskrite- rien
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird in t CO ₂ / €M Umsatz	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	529,85	664,61	902,15	666,68	49,86	Ausschlusskrite- rien
	4. Engagement in Unter- nehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind in %	Anteil der Investitionen in Un- ternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,07	0,69	2,14	1,92	50,08	

		KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße		Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfo- lio 2025 in %	Ergriffene und ge- plante Maßnah- men und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
	5. Anteil des Energiever- brauchs und der Energieer- zeugung aus nicht erneuer- baren Energiequellen in %	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der ge- samten Energiequellen		50,43	48,79	72,17	72,10	49,37	
	6. Intensität des Energiever- brauchs nach klimaintensiven Sektoren in GWh / €M Umsatz	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Un- ternehmen, in die in- vestiert wird, aufge- schlüsselt nach klima- intensiven Sektoren A – H und L	Gesamt	2,88	2,05	3,33	47.142,77	12,11	Der Wert von 2022 basierte auf nicht plausiblen Daten
			A	0,00	0,00	0,00		0,00	
			B	0,42	0,29	0,46		0,06	
			C	0,40	0,30	0,38		4,32	
			D	0,47	0,25	1,08		4,22	
			E	0,00	0,00	0,00		0,00	
			F	0,02	0,03	0,05		0,65	
			G	0,04	0,03	0,05		0,01	
			H	0,27	0,06	0,08		1,21	
			L	1,27	1,11	1,23		1,64	
	Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nach- teilig auf Gebiete mit	Anteil der Investitionen in Un- ternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrie- ben in oder in der Nähe von		3,14	3,72	3,99	0,12	49,74

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfo- lio 2025 in %	Ergriffene und ge- plante Maßnah- men und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
	schutzbedürftiger Bio- diversität auswirken in %	Gebieten mit schutzbedürfti- ger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unter- nehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken						
Wasser	8. Emissionen in Wasser t per €M	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro inves- tierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als ge- wichteter Durchschnitt	0,15	0,02	0,00	851,38	2,46	Der Wert von 2022 basierte auf nicht plausiblen Daten
Abfall	9. Anteil gefährlicher und ra- dioaktiver Abfälle t per €M	Tonnen gefährlicher und radio- aktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausge- drückt als gewichteter Durch- schnitt	0,30	0,40	7,19	12,08	46,16	

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfo- lio 2025 in %	Ergriffene und ge- plante Maßnah- men und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
Soziales und Be- schäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00	0,00	0,00	0,38	50,18	
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	2,19	1,51	1,45	19,16	50,18	Ausschlusskriterien
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle in %	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	15,07	7,13	17,16	k.A.	48,82	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen	29,48	28,30	37,56	33,96	44,33	

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfo- lio 2025 in %	Ergriffene und ge- plante Maßnah- men und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
	in %	der Unternehmen, in die inves- tiert wird, ausgedrückt als Pro- zentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane						
	14. Engagement in umstritte- nen Waffen (Antipersonen- minen, Streumunition, che- mische und biologische Waffen) in %	Anteil der Investitionen in Un- ternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung o- der am Verkauf von umstritte- nen Waffen beteiligt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	50,40	

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN STAATEN UND SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfo- lio 2025 in %	Ergriffene und ge- plante Maßnah- men und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität in t CO ₂ / €M	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	86,51	82,25	304,09	318,19	15,10	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmun- gen verstoßen Anzahl absolut / in %	Anzahl der Länder, in die inves- tiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grund- sätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationa- ler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen versto- ßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00 / 0,00 %	0,00 / 0,00 %	0,00	0,00	13,22	

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN IMMOBILIEN								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfolio 2025 in %	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien in %	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,92	0,68	0,00	0,00	2,81	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz in %	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	57,69	55,04	58,16	0,00	2,81	

WEITERE INDIKATOREN FÜR DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfolio 2025 in %	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	41,68	43,21	12,24	10,42	48,95	
Emissionen	19. Intensität des Energieverbrauchs in GWh / qm	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter	0,00	0,00	-	-	2,18	Indikator wurde 2024 erstmalig ausgewiesen
Soziales und Beschäftigung	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	2,10	3,22	0,02	1,60	49,78	
Soziales und Beschäftigung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators	18,35	19,20	-	-	13,19	Indikator wurde 2024 erstmalig ausgewiesen

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt auf der Grundlage der am 27. Oktober 2025 verabschiedeten Itzehoer Nachhaltigkeitsstrategie.

In der Nachhaltigkeitsstrategie werden die Schwerpunkte des Handelns aufgrund des Geschäftsmodells im Bereich Umwelt gesehen. In diesem Zusammenhang will das Unternehmen mit seinen Anlageentscheidungen als Langfristinvestor den Transformationsprozess zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen. Darüber hinaus korrespondieren die Schwerpunkte mit den Prinzipien des UN Global Compact, deren Nichteinhaltung als wichtige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung eingeschätzt wurde.

Die Ausschlusskriterien werden jährlich überprüft. In diesem Zusammenhang wird zum einen die gesellschaftliche und politische Aktualität von Ausschlüssen diskutiert und somit die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bestimmt und zum anderen die Auswirkungen der Ausschlüsse in den Bestandsportfolien untersucht. Ebenso wird die Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren diskutiert und die Einschätzung in der Anlagestrategie festgelegt. Aktuell werden Indikatoren als gleichgewichtet betrachtet. Zu der Wahrscheinlichkeit des Auftretens und der Schwere der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen können derzeit keine Aussagen getroffen werden. Das betrifft auch die Aussagen zu Fehlermargen, die aktuell nicht quantifiziert werden können.

Für die Untersuchung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus Investitionsentscheidungen bezieht die Itzehoer Lebensversicherungs-AG Daten eines anerkannten externen Datenanbieters. Zurzeit liegen diese insbesondere für börsennotierte Emittenten vor. Für nicht-börsennotierte Assetklassen werden diese bei weiteren externen Finanzdienstleistern (Assetmanager, Kapitalverwaltungsgesellschaften) angefragt.

Die Datenqualität muss noch vorsichtig betrachtet werden. Positiv zu verzeichnen ist, dass die Abdeckung im Jahr 2025 zugenommen hat und die Kennzahlen eine gewisse Stabilität vorweisen. Jedoch kann es weiterhin zu Inkonsistenzen bei einzelnen Indikatoren kommen, bei denen das Gesamtergebnis sich nicht aus den einzelnen Teilergebnissen ergibt. Hierzu zählen die Indikatoren zu den THG-Emissionen. Die Interpretation der Indikatoren wird jedoch nicht eingeschränkt.

Mitwirkungspolitik

Die Ausführungen zur Ausübung von Stimmrechten werden im Zuge von ARUG II geregelt und auf der Internetseite unter <https://www.itzehoer.de/unternehmen/daten-und-fakten/mitwirkungspolitik-und-offenlegungspflichten.xhtml> veröffentlicht.

Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG investiert ausschließlich indirekt in börsennotierte Gesellschaften über einen Spezialfonds mit festen Anlagebedingungen und hat die Ausübung von Stimmrechten an eine Master-Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) übertragen, welche eigene ESG-Kriterien bei der Abstimmung anwendet und die Stimmrechtsausübung nach den eigenen Richtlinien wahrnimmt.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden und ein menschlicher Umgang miteinander sind feste Bestandteile des Selbstverständnisses der Itzehoer Lebensversicherungs-AG, woraus das Unternehmen auch seine Führungs- und Handlungsgrundsätze ableitet. Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG nimmt nicht explizit Bezug auf international anerkannte Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung oder für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung.

Die Emittenten im Kapitalanlagebestand werden auf die Einhaltung der Standards der internationalen Arbeitsorganisation sowie des UN Global Compact – des weitverbreitetsten Standards zur Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umweltverhalten und Wirtschaftspraktiken – regelmäßig überprüft. Diese Überprüfung führt ein Dienstleister für die Itzehoer Lebensversicherungs-AG im Rahmen der halbjährlichen ESG-Analyse durch.

Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG verwendet im Bereich Kapitalanlagen keine zukunftsorientierten Klimaszenarien, da politische und regulatorische Veränderungen den Kapitalanlagenmarkt bedeutsamer beeinflussen können als Entwicklungen, die sich über einen langen Zeitraum anbahnen.

Der Konzern Itzehoer/Brandgilde Versicherungsgruppe veröffentlicht jährlich einen Bericht in Anlehnung an die ERS-Standards. Dieser ist Teil des Geschäftsberichtes des Konzerns. Der aktuelle Bericht kann auf der Website unter <https://www.itzehoer.de/unternehmen/daten-und-fakten/geschaeftsberichte-konzern.xhtml> eingesehen werden.

Historischer Vergleich

Bei der Berechnung des aktuellen Berichtszeitraums konnten EET-Berichte herangezogen werden. Des Weiteren führt die veränderte Datenlage ebenfalls zu Abweichungen. Es ist jedoch zu beobachten, dass im Jahr 2025 die Abdeckung grundsätzlich zunimmt und die Ergebnisse eine gewisse Stabilität vorweisen. Ab dem Jahr 2024 wurde für die Berechnung der Indikatoren der Wert des jeweiligen Teilportfolios zugrunde gelegt. In den vorherigen Jahren wurde bei den Indikatoren „THG-Emissionsintensität der Unternehmen“, „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“, „Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren“, „Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle“, „Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen“ und „THG-Emissionsintensität“ der Wert des Teilportfolios zugrunde gelegt, bei dem Daten vorlagen.

Version	Überprüfung/Änderung
12/2022	Erstveröffentlichung
06/2023	Veröffentlichung der Nachhaltigkeitsindikatoren
12/2023	Synchronisation und Fehlerkorrektur des Abschnittes „Bezugnahme auf international anerkannte Standards“ mit veröffentlichten Text auf Website. Hinzunahme der Versionierung

06/2024	Veröffentlichung für das Geschäftsjahr 2023
06/2025	Veröffentlichung für das Geschäftsjahr 2024
06/2026	Veröffentlichung für das Geschäftsjahr 2025